

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)
- Bildungsunterstützende Ferienkurse in den Sommerferien 2021-

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Landessportbund Thüringen e.V., vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den / die Hauptgeschäftsführer*in oder ein*e Geschäftsführer*in, Werner Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt

Kontakt:

Telefon: 0361-34054-0

Fax: 0361 - 34054-77

E-Mail: info@lsb-thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten beim Kooperationspartner

(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:

Datenschutzbeauftragte/r: Jürgen Warnicke
Straße, Hausnummer: Werner-Seelenbinder-Straße 1
PLZ, Ort: 99096 Erfurt

Kontakt:

Telefon: 0361-34054-0
Fax: 0361 - 34054-77
E-Mail: datenschutz@lsb-thueringen.de

Soweit der Vertragsschluss bei Ihrem Kreis- bzw. Stadtsportbund oder Sportfachverband erfolgt, können Sie sich zu Fragen des Datenschutzes auch jederzeit an diesen unter den Ihnen bekannten Kontaktdaten wenden.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Realisierung und Umsetzung der bildungsunterstützenden Ferienkurse in den Sommerferien 2021 gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Hierzu zählen insbesondere:

- Vermittlung und Prüfung geeigneter Auftragnehmer und Auftragnehmerinnen
- Abschluss von Honorar- bzw. Projektverträgen
- Bereitstellung der Originalverträge für die zuständige Schule
- Bereitstellung von Informationsmaterial durch die Veröffentlichung auf der Matching-Plattform des TMBJS
- Sofern mit dem Kooperationspartner vereinbart: Abrechnung der Leistung gegenüber der Schule

Bei der Abrechnung von Honorarleistungen gegenüber der Schule werden Ihre Bank- und Zahlungsdaten in dem gemeinsamen Haushaltsmanagementsystem der Thüringer Landesbehörden (HAMASYS) verarbeitet. Nähere Informationen hierzu können Sie der „Datenschutzinformation zum Verfahren HAMASYS“ entnehmen, die im Internetauftritt der Thüringer Landesfinanzdirektion (http://www.thueringen.de/th5/lfid/weitere_aufgaben/index.aspx) veröffentlicht ist. Auf Wunsch wird ein Ausdruck zur Verfügung gestellt.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: -
- Auftragsverarbeiter: -

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): zuständige staatliche Schulämter, zuständige staatliche Schulen, TMBJS, Staatliches Schulamt Westthüringen zum Zweck der Abrechnung

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die unter Nummer 3 genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Bei der Abrechnung von Honorarleistungen gegenüber der Schule erfolgt die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in dem gemeinsamen Haushaltsmanagementsystem der Thüringer Landesbehörden (HAMASYS) für die Dauer von 10 Jahren aufgrund der Bestimmungen über die Aufbewahrung von Informationen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens (Aufbewahrungsbestimmungen – AufBewBest).

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Unmöglichkeit des Vertragsabschlusses

**11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß
Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

**12. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck
(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.